

## **Case Study: Finanz Informatik GmbH & Co. KG**

**Mehr als 200.000 Thin Clients werden beim IT-Dienstleister der Sparkassen in Deutschland zentral mit Scout Enterprise verwaltet und mit eLux betrieben.**

### **Ausgangssituation**

Die Finanz Informatik ist der IT-Dienstleister der Deutschen Sparkassen. Im Jahr 2004 wurde hier ein Projekt zur umfangreichen Konsolidierung und Virtualisierung der IT-Infrastruktur ins Leben gerufen. In diesem Zusammenhang sollte auch eine flächendeckende Einführung von Thin Clients erfolgen. Betreut wurden zu diesem Zeitpunkt rund 370.000 Nutzer-Arbeitsplätze in 16.000 Lokationen bei 1.200 Instituten.

Gekennzeichnet durch eine dezentrale Beschaffungsorganisation, basierte die Client-Server-Infrastruktur im Wesentlichen auf PCs. Es wurden hierbei mehr als 25 verschiedene Hardwaretypen eingesetzt. Softwareseitig waren zentrale Anwendungen bereits weitestgehend konsolidiert und terminalserverfähig.

### **Kundenanforderungen und Aufgabenstellung**

- Wichtigste Anforderung des Kunden war die Implementierung einer umfangreichen Managementlösung für Thin Clients.
- Es sollte ferner die Hochverfügbarkeit im Bankenbetrieb sichergestellt werden, indem eine hardwareunabhängige Lösung zum Einsatz kommt.
- Durch zentrales Hosting der Applikationen sollte der Einsatz von kostengünstigen Thin Clients mit einem geeigneten Betriebssystem ermöglicht werden.
- Es sollte ein Multi-Sourcing-Ansatz zur Risikominimierung bei Thin Client-Hardware zum Tragen kommen.

### **Lösung**

- In einem ersten Schritt wurden unterschiedliche Hersteller und Modellreihen von Thin Clients durch die Finanz Informatik analysiert.
- In der Folge sollte ein Software-Anbieter ausgewählt werden, der sowohl ein einheitliches Betriebssystem (nicht proprietär) als auch eine zentrale Managementlösung zur Verfügung stellen kann. Bei beiden Lösungen war die Hardwareunabhängigkeit ein entscheidendes Kriterium.
- Unicon Software ist der einzige Softwarehersteller am Markt der in der Lage ist, alle Anforderungen der Finanz Informatik zu erfüllen.

- Die anschließende Test- und Pilotphase der Unicon-Lösungen wurde innerhalb von 6 Monaten erfolgreich abgeschlossen.
- Besondere Merkmale der eingesetzten Lösung:
  - Hardwareunabhängiges Betriebssystem und Managementlösung
  - Umfangreiche Enterprise-Funktionalitäten und Hochverfügbarkeit
  - Uneingeschränkte Skalierbarkeit
  - Intuitiv anwendbare Managementlösung einschließlich der Übertragbarkeit von Lizenzen und Möglichkeiten zur Migration von PC zu Thin Client
  - Einfache Einrichtung der Thin Clients in der Umgebung
  - Unterstützung von netzwerkfähigen Druckern und branchenspezifischen Devices
- Auch nach Abschluss der erfolgreichen Testphase hatten die einzelnen Institute weiterhin die Wahlmöglichkeit zur Übernahme der neuen Softwarelösung oder Beibehaltung der vorhandenen Infrastruktur.

### **Realisierung der Lösung**

- Beginn des Roll-out von Thin Clients mit der Softwarelösung eLux und Scout Enterprise im Herbst 2006.
- In der Folge überzeugte Unicon die Sparkassen-Institute flächendeckend, wodurch bereits im September 2009 die Grenze von 100.000 Thin Clients überschritten werden konnte. Dies entspricht einem durchschnittlichen Austausch von 160 Clients je Arbeitstag.
- Heute sind bereits über 200.000 Thin Clients bei den Sparkassen in Deutschland mit eLux und Scout Enterprise ausgestattet.
- Damit betreibt die Finanz Informatik die größte zentral verwaltete Thin Client-Installation der Welt.